

## **Fachbereich Naturschutz**

### **Dirk Zimmermann**

Wandern und Naturschutz liegen nah beieinander.

Erstens ist die Kanalisierung von Besuchern in unserer beanspruchten Kulturlandschaft schon eine grundsätzliche Leistung für den Schutz unserer Umwelt und zweitens ist der Genuß der Landschaft bei allen Umfragen zur Freizeitnutzung ein hohes Gut der Wandernden. Landschaft kann ich nur genießen, wenn ich sie vermeintlich als intakt ansehe.

Die Herausforderungen an die Wandervereine haben sich in den letzten Jahren stark erhöht. Die Diskussion um die Windenergie, die Trockenheitsschäden der deutschen Mittelgebirge und damit einher gehender Borkenkäferschäden, großflächige Landschaftsveränderungen durch Abgrabungen oder Aufschüttungen und die Zerstörung naturnaher Bereiche durch massiven Maschineneinsatz in der Land- und Forstwirtschaft rufen die Wandervereine als in der Fläche großräumig tätige Institutionen auf den Plan.

Die nordrhein-westfälischen Gebietsvereine, zusammengefasst im Landeswanderverband NRW (LWV), müssen die Mahner der Politik sein, um dem rigorosen Flächenverbrauch und großräumigen Landschaftsveränderungen Einhalt zu gebieten. Nordrhein-Westfalen ist vielfältig und auch in den urbanen Bereichen ein großartiges Wandergebiet. Kaum eine andere Institution ist so intensiv in der Landschaft unterwegs und nimmt Veränderungen so sensibel wahr, wie der Wandernde.

Als Naturschutzwart des Landeswanderverbandes möchte ich die Meinungen der Gebietsvereine bündeln und entsprechend im politischen Raum platzieren. Die Mitgliedschaft der meisten Gebietsvereine in der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW (LNU) gibt der Stimme ein Gewicht, da wir über die LNU ein anerkannter Verband sind und bei Planungsverfahren entsprechend beteiligt und gehört werden müssen. Der Landeswanderverband ist mit einem nicht stimmberechtigten Mitglied im LNU-Vorstand vertreten und kann Einfluss nehmen. Schon vor den großen befreundeten Naturschutzverbänden haben die Wandervereine die Wichtigkeit des Schutzes der Natur und Umwelt erkannt und in ihren Satzungen verankert. Dieses Erbe gilt es fortzuführen!

Dirk Zimmermann:

- Jahrgang 1965
- Dipl. Forst-Ingenieur
- über zwanzig Jahre in leitender Funktion im SGV-Naturschutzzentrum und der SGV-Wanderakademie
- Mitglied in mehreren Vereinen, politischen Gremien und Verbandsgremien (regional und überregional)
- seit 2020 Mitarbeiter in NRWs größtem Naturpark Sauerland Rothaargebirge u.a. für den Fachbereich Naturschutz

### **Kontakt Daten:**

Dirk Zimmermann

dirk@zimmermann-ar.de